

📷 Valeska Achenbach

08.05.2019, PUBLIKATION

Alle Jugendlichen in Ausbildung bringen – wie geht das?

Nicht nur in der Corona-Krise: Jedes Jahr gehen viele Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche leer aus. Eine Ergänzung des betrieblichen Ausbildungsangebots durch öffentlich geförderte Ausbildungsplätze ist daher notwendig und sinnvoll.



Claudia Burkard

Die öffentliche Berichterstattung über den Ausbildungsmarkt in Deutschland war vor der Corona-Pandemie weitgehend geprägt von dem Bild eines eklatanten Mangels an Ausbildungsinteressierten. Doch bereits damals gab es neben vielen unbesetzten Ausbildungsplätzen in bestimmten Berufen und Regionen eine noch größere Zahl an jungen Menschen, denen es trotz intensiver Bemühungen nicht gelang, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Dieser Mangel an Ausbildungsplätzen hat sich durch die wirtschaftliche Entwicklung im Ausbildungsjahr 2020 deutlich verschärft. Daher ist es notwendig, ergänzend ein Angebot für fehlende betriebliche Ausbildungsplätze zu schaffen – auch damit nicht der Mangel an qualifizierter Facharbeit zu einem Hindernis der wirtschaftlichen Entwicklung wird.

PUBLIKATION

Alle Jugendlichen in Ausbildung bringen – wie geht das?

▶ [weiterlesen](#)

PROJEKTE

[Chance Ausbildung](#)